
GEMEINDEBRIEF Oktober 2018



„Vielleicht wären unsere Tischgebete freudiger und dankbarer, wenn uns bewusst wäre, welche Arbeit dahintersteckt, bis wir ein Brot auf dem Tisch haben.“ (Warren Wiersbe)

Dieser Satz, den ich neulich las, ließ mich aufmerken. Da gibt es gleich zwei Aussagen, die mich nachdenklich machen: Tischgebete - Wann und wo und wer spricht sie noch? Und dann noch dankbar und freudig?

Und wer macht sich schon bewusst, wie viel Arbeit und Mühe in einem Brot steckt, das wir so ganz selbstverständlich hinnehmen und das uns jederzeit ausreichend zur Verfügung steht.

Mein alter Großonkel machte, bevor er ein neues Brot anschnitt, immer das Kreuzzeichen darüber. Brot war heilig. Er wusste wie viel Mühe und Arbeit in so einem Brot stecken und wie furchtbar es ist, wenn man es entbehren muss. „Wer gehungert hat, guckt ein Stück Brot anders an“, sagte Erhard Eppler. Die Älteren, die den Krieg und die Notzeiten noch erlebt haben, wissen das. Sie gehen längst nicht so leichtfertig mit dem Brot um und bringen es nicht übers Herz, Brot gedankenlos wegzuworfen.

Wer in diesem heißen und trockenen Sommer unterwegs war, hat besonders in Brandenburg die trockenen und verdorrten Felder gesehen. In früheren Jahrhunderten bedeuteten solche Dürrezeiten Hunger. An uns gehen sie heute fast spurlos vorüber. „Unser täglich Brot“ haben wir trotzdem.

Bald feiern wir Erntedankfest, obwohl wir kaum noch etwas mit Säen und Ernten zu tun haben. Wer sät für uns? Wer erntet für uns? Wer mahlt das Korn zu Mehl, verarbeitet es zu Brot und bäckt es? Wie viel Menschen und wie viel Maschinen sind daran beteiligt, ehe wir unser Brot auf dem Tisch haben?! Darüber könnte man lange nachdenken.

Aber Gottes Segen gehört dazu. „Unser tägliches Brot gib uns heute“, sollen wir bitten, sagt Jesus.

Vielleicht könnten unsere Tischgebete wirklich freudiger und dankbarer sein, wenn wir unser tägliches Brot auf dem Tisch haben. Das hofft und wünscht

Ihre Pfarrerin Anke Schwedusch-Bishara

Termine Oktober 2018

GOTTESDIENSTE:

Sonntag	07.10.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest	Elternkreis/Pfrn. Schwedusch-Bishara
Sonntag	14.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Wohlfarth
Sonntag	21.10.	17:00 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst	Kirchenchor Gusev/Pfrn. Schwedusch-Bishara
Sonntag	28.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Wilinski
Mittwoch	31.10.	11:30 Uhr	Andacht zum Reformationsfest	Pfrn. Schwedusch-Bishara
Sonntag	04.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst	N.N.

GEMEINDEKIRCHENRAT: Dienstag, 06.11., 19:30 Uhr, Gemeindehaus

CHRISTENLEHRE: donnerstags, 15:00 - 16:00 Uhr 1.-3. Klasse, 16:00 - 17:00 Uhr 5.+6. Klasse, im Gemeindehaus Ludwigshöheweg (außer am 4.10. und in den Ferien)

KONFIRMANDEN: 8. Kl. dienstags, 16:30 Uhr und mittwochs, 17:00 Uhr in Köpenick, Generalshof 7; Kursbeginn 7. Kl. im November, Donnerstag 11.10., 19 Uhr Elternversammlung neuer Kurs, Generalshof 7

JUNGE GEMEINDE: dienstags, 18:30 Uhr, Gemeindehaus (außer in den Ferien), Kontakt: Alexander.goerisch@web.de oder Celina.besmer@gmail.com

GESPRÄCHSKREIS: Mittwoch, 10.10., 20:00 Uhr, Gemeindehaus, Bibelgespräch zur „Arche Noah“

UMWELTKREIS: Dienstag, 23.10., 20:00 Uhr bei Familie Dr. König, Darsteiner Weg 38

ÖKUMENISCHE FRAUENGRUPPE: Montag, 15.10., 14:30 Uhr, Gemeindehaus

ELTERNKREIS: Montag, 15.10., 20:00 Uhr, Gemeindehaus, Vorbereitung des Martinsfestes

HAUSKREIS: Nächstes Treffen im November

BESUCH AUS DER PARTNERGEMEINDE: Freitag, 05.10., ab 18:30 Uhr Abendbrot und Beisammensein im Gemeindehaus; Samstag, 10:00-12:00 Uhr Bibelgespräch bzw. Thema im Gemeindehaus, 15:30 Uhr Stadtführung durch das Nikolaiviertel (bitte bei der Pfarrerin anmelden), abends: Besuch des Festival of Lights, Sonntag, 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst, 11:30 Uhr Mittag (ca. 15€) im Gasthaus Müggelheim (bitte bei Pfarrerin anmelden)

SPRECHSTUNDE DER PFARRERIN: dienstags, 17:00 - 19:00 Uhr, Gemeindebüro Ludwigshöheweg 18 (außer am 23.10.)

Urlaub der Pfarrerin vom **22.-28.10.2018**. Die Vertretung für Beerdigung und Seelsorge erfahren Sie unter Tel.: 65940593.



Erntedank

Unter dem Motto „Staunen und danken“ laden wir am **Sonntag, dem 07. Oktober, um 10:00 Uhr**, zum

Familiengottesdienst zum Erntedankfest ein. Gern können Sie Erntegaben mitbringen:

Früchte aus dem Garten sowie länger Haltbares. Wir werden alles anschließend der Aktion Laib und Seele spenden. Wir feiern den Gottesdienst zusammen mit Gästen aus unserer Partnergemeinde Erndtebrück und werden Celina Besmer und Alexander Görisch in ihr Amt als Leiter der Jungen Gemeinde einführen.

Umzug Gemeindebüro

Es geht mit der Einrichtung der Räume weiter vorwärts. Die Möbel und elektrischen Geräte sind eingebaut. Tische und Stühle müssen noch in ausreichender Zahl angeschafft werden. Zum Monatsanfang zieht nun auch das Gemeindebüro um. Die Sprechstunde wird ab sofort im Ludwigshöheweg 18 stattfinden, die Telefonnummer bleibt erhalten.

Gottesdienst mit Chormusik

Auf seiner Konzertreise macht der Kirchenchor der der Ev. Salzburger Kirche in Gusev (Oblast Kaliningrad) am **21.10.2018** Station in Müggelheim und gestaltet **um 17:00 Uhr** einen musikalischen Abendgottesdienst. Die Wurzeln der Gemeinde in Gusev gehen auf Salzburger Protestanten zurück, die 1731/32 aus Glaubensgründen ihre Heimat verlassen mussten und in Ostpreußen Aufnahme fanden. Heute bestehen die Gemeinde und der Chor vorwiegend aus Russlanddeutschen. Der Chor unter Leitung von Swetlana Barsukowa wird geistliche Werke und russische und anderssprachige Volkslieder singen.

„Geht der Kirche der Glaube aus?“

Vortrag mit Buchlesung und Gespräch mit dem Schriftsteller und Publizisten Dr. Klaus-Rüdiger Mai, **5. November 2018, 19:00 Uhr** im Dorfkлуб (Bitte beachten Sie die ausführliche Ankündigung im Müggelheimer Boten für Oktober)

Musik gegen Krieg

Mendelssohn: "Verleih uns Frieden"; Der 42. Psalm "Wie der Hirsch schreit"; Karl Jenkins: „The Armed Man – A Mass For Peace“
Sonntag, 14.10.2018, Stadtkirche Köpenick
Eintritt: 15/11/7 € (ermäßigt um jeweils 2 €)

Glückwünsche

Wir gratulieren allen Jubilaren des Monats Oktober herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Stellvertretend für alle nennen wir hier diejenigen namentlich, die einen runden Geburtstag feiern oder über 70 Jahre alt sind.

Herzliche Glückwünsche an:

Heinz	Gustin	zum 96. Geburtstag	Margitta	Zwingenberger	zum 74. Geburtstag
Marianne	Schäfer	zum 83. Geburtstag	Karl-Heinz	Blume	zum 72. Geburtstag
Hans	Zinnow	zum 81. Geburtstag	Carola	Schreiber	zum 55. Geburtstag
Martin	Schulz	zum 81. Geburtstag		Mahnke-Weiß-	
Renate	Schwamborn	zum 80. Geburtstag	Holger	flog	zum 50. Geburtstag
Ingrid	Melzer	zum 79. Geburtstag	Karin	Tunsch	zum 50. Geburtstag
Sigrid	Hembt	zum 78. Geburtstag	Stefanie	Schröder	zum 45. Geburtstag
Rolf	Reinfeldt	zum 78. Geburtstag	Christian	Kiekebusch	zum 35. Geburtstag
Christa	Fink	zum 77. Geburtstag	Birgit	Richly	zum 35. Geburtstag
Renate	Kugust	zum 76. Geburtstag	Sören	Lühmann	zum 18. Geburtstag
Hans-			Jonas	Richly	zum 15. Geburtstag
Joachim	Diehm	zum 75. Geburtstag	Florentine	Daus	zum 10. Geburtstag
Walter	Kölling	zum 75. Geburtstag			

Wenn Sie künftig keine Veröffentlichung eines Geburtstagsjubiläums wünschen, informieren Sie bitte die Pfarrerin.